



Rettet den Stadtwerderwald!



Keine Abholzung! Keine Schneisen! Initiative "Kleiner Stadtwerderwald"

An
EVS – Entwicklungsgesellschaft
Vorderer Stadtwerder mbH & Co. KG
Westerstr. 93

28199 Bremen

06. Oktober 2009

Bauvorhaben auf dem ehemaligen swb- Gelände bei der „Umgedrehten Kommode“

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir wenden uns heute an Sie als Bürgerinitiative „Kleiner Stadtwerderwald“.

Wie Sie sicher der Presse entnommen haben, sind wir Bremer Bürgerinnen und Bürger, die für den Erhalt des Waldes an der Kleinen Weser kämpfen.

Wie wir bereits in mehreren Gesprächen mit dem Senator für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa deutlich gemacht haben, halten wir es nicht für vertretbar, dass der zwar kleine aber zusammenhängende Parkwald für eine Sichtachse zur „Umgedrehten Kommode“ zerschnitten wird.

Selbstverständlich sollen auch die Neubürger des von Ihnen geplanten Wohngebiets einen Zugang zum Wald und zur kleinen Weser erhalten. Dazu reichen aber (insgesamt) drei schmale, möglichst naturbelassene Fußwege aus, für die kein einziger Baum gefällt werden muss.

Inzwischen haben wir irritiert zur Kenntnis genommen, dass die Wohnungen von der Fa. Robert C. Spies mit der Beschreibung:

„Alle Wohnungen bieten einen Blick auf die Kleine Weser.“

beworben werden.

Selbst wenn die von uns kritisierte Grünplanung der senatorischen Baubehörde, die jetzt noch eine einzige Sichtachse von ca. 30 m und 3 schmale Fußwege vorsieht, realisiert werden würde, hätten nur sehr wenige der von Ihnen errichteten Wohnungen einen Blick auf die kleine Weser. Über diese Grünplanung ist zudem noch nicht einmal endgültig entschieden, da der Beirat Neustadt noch keine Stellungnahme dazu abgegeben hat.

Initiative „Kleiner Stadtwerderwald“

Internet: www.stadtwerderwald.de, Telefon: 0421 / 55 78 78 6, E-mail: stadtwerderwald@gmx.de

Wir möchten in diesem Zusammenhang anregen, dass Sie Ihre Position zu der Grünplanung und darauf aufbauend die Vermarktung der Wohnungen überprüfen. Tatsächlich werden die neuen Wohnungseigentümer - jedenfalls von April bis Oktober – nicht auf die kleine Weser, sondern auf den Wald gucken.

Wir sind uns sicher, dass die überwiegende Zahl der Kaufinteressenten dies wegen der damit verbundenen Ruhe und wegen der hohen ökologischen Qualität des Waldes genauso schätzen werden, wie einen direkten Wasserblick, der nur durch die Fällung zahlreicher geschützter und ungeschützter Bäume und durch die Zerstörung des ökologisch wertvollen Parkwaldes erreicht werden könnte.

Eine offensive Werbung mit dieser einmaligen Waldlage könnte eine Alternative zu den jetzigen – womöglich missverständlichen – Formulierungen sein.

Ganz besonders würden wir uns freuen, wenn Sie uns in unseren Bemühungen um den Erhalt des Waldes und der naturnahen Uferzone sowie dem zukünftigen Schutz dieser naturnahen Grünanlage unterstützen würden.

Für ein persönliches Gespräch stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Für die Initiative „Kleiner Stadtwerderwald“

Harriet Bluhm
Werrastr. 15
28199 Bremen
Tel. 0421 / 5340484